



KOOPERATIONSVERBUND JUGENDSOZIALARBEIT

P R E S S E M I T T E I L U N G

Der Tag der Arbeit wird gefeiert und viel zu viele junge Menschen finden keine Ausbildung!

Der Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit unterstützt den Aufruf des Initiativkreises von: www.forum-transfer.de, der Plattform für die Kinder- und Jugendhilfe in Zeiten von Corona, und seine darin enthaltene Warnung vor einer Entkoppelung von Jugendlichen in diesen Pandemiezeiten.

"Junge Menschen sind von der Covid-19-Pandemie stark betroffen. Der Übergang in Ausbildung, Erwerbsarbeit bzw. Beruf entscheidet grundlegend über den weiteren Lebensweg der jungen Menschen. Jetzt gilt es einer kollektiven Resignation von jungen Menschen im Übergang in Ausbildung und Erwerbsarbeit bzw. Beruf, insbesondere von jungen Menschen in prekären Lebenslagen, vorzubeugen. Damit geht die Gefahr einher, dass Jugendliche und junge Erwachsene dauerhaft von der (Berufs-)Bildung und von der Teilhabe am Erwerbsleben ausgeschlossen bleiben."

Anlässlich des Tages der Arbeit fordert der Initiativkreis die Politik auf, endlich den "...jungen Menschen eine Ausbildungsgarantie für eine hochwertige berufliche Ausbildung zu geben und am Übergang zwischen Schule, Ausbildung und Erwerbsarbeit bzw. Beruf politische Weichenstellungen vorzunehmen sowie die kommunale Koordinierung vor Ort zu stärken."

Der Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit unterstützt dieses Anliegen ausdrücklich. Der Verbund hat auch bereits in 2020 in einem [Zwischenruf](#) darauf aufmerksam gemacht, dass auch in Zeiten der Pandemie allen jungen Menschen eine Ausbildung ermöglicht werden muss. Jungen Menschen muss die Sicherheit vermittelt werden, dass sie auf dem Weg in die Ausbildung und Arbeit auch in Pandemiezeiten nicht zurückgelassen werden!

Die [Pressemitteilung](#) und das [Forderungspapier](#) des forum-transfer stehen auf unserer [Website](#) als pdf zum Download bereit.

Wenn Sie das Druckfrisch nicht mehr erhalten wollen, dann senden Sie uns eine Mail unter dem nachfolgenden Link.

[Hiermit möchte ich das Druckfrisch abbestellen.](#)

Sie erhalten dann von uns eine Bestätigungsmail, dass Ihre Mailadresse aus unserem Verteiler gelöscht wurde.



KONTAKT



Anne Wollenhaupt
Redaktion DRUCKFRISCH
Kooperationsverbund
Jugendsozialarbeit

 [Anne Wollenhaupt](#)



Deutsches
Rotes
Kreuz



Bundesarbeitsgemeinschaft
örtlich regionaler Träger der
Jugendsozialarbeit



DER PARITÄTISCHE
GESAMTVERBAND



DREIZEHN



DREIZEHN

Zeitschrift für
Jugendsozialarbeit

„40 Jahre Benachteiligtenförderung.
Ein Rück- und Ausblick mit
Forderungen an die
Bundesregierung“

[MEHR](#)

Dienstanbieter

Bundesarbeitsgemeinschaft örtlich regionaler Träger der Jugendsozialarbeit e. V.
Marienburger Straße 1, 10405 Berlin, Tel.: 030 / 4050 5769-0
Internet: www.jugendsozialarbeit.de, E-Mail: kooperationsverbund@jugendsozialarbeit.de

Rechtsträger der Stabsstelle

Bundesarbeitsgemeinschaft örtlich regionaler Träger der Jugendsozialarbeit e. V.
Marienburger Straße 1, 10405 Berlin, Tel.: 030 / 4050 5769-0, Fax: 030 / 40505769-30,
Internet: www.bagoert.de, E-Mail: info@bag-oert.de

Vertretungsberechtigter Vorstand

Prof. Dr. Frank Elster, Tel.: 040 / 298016-0,
E-Mail: frank.elster@jugendbildung-hamburg.de

Vereinsregister

Amtsgericht Berlin Charlottenburg VR 18090NZ, Steuer-Nummer 17/657/51542

Verantwortlicher im Sinne des § 55 Abs. 2 RstV

Angela Werner (Geschäftsführerin)
Bundesarbeitsgemeinschaft örtlich regionaler Träger der Jugendsozialarbeit e. V.
Marienburger Straße 1, 10405 Berlin

Redaktion

Anne Wollenhaupt, Tel.: 030 / 4050 5769-25, E-Mail: druckfrisch@jugendsozialarbeit.de

